

Press Release

Wien, 21.05.2013

AIT und Innenministerium verstärken gemeinsame Sicherheitsforschung

Zwtl.: Das Bundesministerium für Inneres verstärkt die Zusammenarbeit mit dem AIT Austrian Institute of Technology bei der österreichischen Sicherheitsforschung

Sektionschef Dr. Franz Einzinger, Leiter der Sektion I (Präsidium) im Bundesministerium für Inneres (BM.I), unterzeichnete am 21. Mai 2013 mit dem Geschäftsführer des AIT Austrian Institute of Technology, DI Anton Plimon und DI Helmut Leopold, Head of Safety & Security Department, eine Kooperationsvereinbarung. Ziel der Vereinbarung ist es, eine gezieltere Forschung durch den engen Austausch zwischen allen Beteiligten – Forschung, Industrie, Betreiber und öffentliche Hand – im Sicherheitsbereich zu ermöglichen und dadurch Wissen zu generieren, das unmittelbar von Polizei, BürgerInnen, KatastrophenhelferInnen und auch Sicherheitsbehörden umgesetzt werden kann.

Wien, 21.05.2013 (AIT) – Auf dem Parkett der internationalen Sicherheitsforschung geht es heute um jene zentrale Themen, die unsere Gesellschaft und zukünftige Generationen betreffen: sichere Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen, modernste IT-Systeme für die neuen Anforderungen im Krisen- und Katastrophenmanagement sowie für den Schutz von BürgerInnen und kritischen Infrastrukturen. Dem AIT Austrian Institute of Technology ist es in den letzten Jahren gelungen, eine herausragende Stellung auf der europäischen und nationalen Bühne für Sicherheitsforschung einzunehmen. Eine nachhaltige Forschungskoooperation zwischen Industrie, Wissenschaft, Betreibern und öffentlicher Hand stellt dafür jenen zentralen Erfolgsfaktor dar. Vor diesem Hintergrund festigen das BM.I und das AIT nun ihre Partnerschaft.

„Für das Innenressort ist das AIT einer der wichtigsten Partner im Bereich der Sicherheitsforschung. Diese Partnerschaft schätzen wir, daher wollen wir sie in Zukunft weiter ausbauen“, sagte Sektionschef Einzinger. Die Kooperationsvereinbarung hat zum Ziel, die ForscherInnen näher an die EndanwenderInnen heranzuführen, um so eine gezieltere Forschung zu ermöglichen. Im Gegenzug sollten die EndanwenderInnen durch einen engeren Austausch mit den AIT-ExpertInnen neue Ideen und Ansätze für ihre Tätigkeit gewinnen. Zugleich soll es dem Innenministerium dadurch ermöglicht werden, sich noch effizienter an Programmen zur Sicherheitsforschung zu beteiligen.

„Vor allem im Bereich der Sicherheitsforschung wie z.B. im Kontext von Cyber-Crime, beim Schutz von BürgerInnen und kritischen Infrastrukturen, ist es notwendig modernste Technologieentwicklungen bedarfsgerecht auszurichten und eine Akzeptanz in der Gesellschaft sicher zu stellen. Durch eine strategische Partnerschaft mit dem BM.I schaffen wir die Grundlage um international eine Vorreiterrolle zu erreichen und in den Forschungsinitiativen der Europäischen Kommission eine treibende Rolle einzunehmen“, so Helmut Leopold, Head of Safety & Security Department.

Bei der Unterzeichnung der Vereinbarung präsentieren die AIT-ExpertInnen ihre Forschungsschwerpunkte sowie neueste Technologie-Entwicklungen für den Schutz vor Cyber-Attacken und die Analyse von Bild- und Videodaten, in denen AIT weltweit führend ist.

Rückfragehinweise:

Mag. (FH) Michael Mürling

Marketing and Communications

AIT Austrian Institute of Technology

Safety & Security Department

T +43 (0)50550-4126 | M +43 (0)664 2351747

michael.muerling@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag. Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications

AIT Austrian Institute of Technology

T +43 (0)50550-4014

michael.h.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at